

Martin Plewa

Luise – Hensel – Str. 18
48231 Warendorf

Tel. +49 2581 6650

Mobil +49 171 2196650

Email: info@martin-plewa.de

Alle Rechte vorbehalten. Die ungenehmigte Veröffentlichung, Vervielfältigung, Druck, Verkauf sowie Veränderung (inkl. Übersetzungen) sind nicht gestattet.

Vielseitige Ausbildung und abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung

Zusammenfassung des Vortrages anlässlich der PSVP-Ausbildungstagung
am 23.-25.1.2015 auf Burg Altleiningen

Schon seit längerer Zeit ist eine Tendenz zu einer etwas einseitigen, frühzeitig spezialisierten Ausbildung zu beobachten, die sich durch die gesamte reiterliche Szene zieht. Reiter oder Ausbilder, die „in allen Sätteln gerecht“ sind, werden immer seltener. Daher gibt es auch nur wenige Pferde, die bis zu einem bestimmten Leistungsstand vielseitig ausgebildet sind. Eine „Schmalspurausbildung“ ist sowohl für den Reiter als auch für das Pferd falsch und ungünstig und wird auch unseren Ausbildungsgrundsätzen gem. den Richtlinien nicht gerecht. Die Richtlinien verfolgen eindeutig einen ganzheitlichen Ansatz in der Grundausbildung. Der Ausbildungsweg des Reiters, wie er in den Richtlinien beschrieben wird, wie auch die Ausbildungsskala des Pferdes beziehen sich stets auf jegliche reiterliche Ausbildung, unabhängig von einer speziellen Disziplin. Ihre Kriterien gelten für jede reiterliche Beschäftigung mit dem Pferd. Auch in der Ausbildung von „Multiplikatoren“ wie Trainern, Berufsreitern oder Richtern wird darauf geachtet, dass sie zumindest in den klassischen Disziplinen gleichmäßig adäquate Kenntnisse und Fertigkeiten aufweisen.

Die umfassende, disziplinunabhängige Ausbildung soll zu einem großen Repertoire an Bewegungsmustern führen, die dem Reiter wie dem Pferd in der späteren Ausbildung zur Verfügung stehen. Je mehr Bewegungserfahrungen ein Organismus im Grundtraining gemacht hat, umso mehr stehen sie ihm bei späteren Anforderungen zur Verfügung und umso leichter sind auch Bewegungsdefizite zu beheben und falsche Bewegungsmuster zu vermeiden. Dieses sind allgemeine sportmotorische Erkenntnisse, die nicht auf den Pferdesport beschränkt sind.

Eine breit angelegte, vielseitige Ausbildung des Reiters bereitet ihn auf jegliche spätere reiterliche Betätigung vor und erleichtert ihm die Ausbildung von Pferden bei späterer Spezialisierung. Er kann seine Fähigkeiten effektiv in der Ausübung seiner Spezialdisziplin nutzen. Durch eine vielfältige Beschäftigung mit Pferden gewinnt ein vielseitig ausgebildeter Reiter auch ein umfassenderes Knowhow rund um den Pferdesport.

Auch in der Ausbildung des Pferdes ist auf eine vielseitige Ausbildung zu achten, die die Gymnastizierung im Gelände mit einbezieht. Sie dient u.a. der Kräftigung und Gesunderhaltung sowie dem Gleichgewichtsverhalten, der Elastizität und der Gehfreude des Pferdes.

Dem vielseitigen Aspekt muss in der Unterrichtsplanung und –gestaltung Rechnung getragen werden. Außer dem größeren Ausbildungserfolg ergibt sich der Nebeneffekt eines interessanteren und abwechslungsreicheren und damit motivierenden Unterrichts.